



IZZ

Igelzentrum Zürich

Jahresbericht Igelzentrum Zürich 2004

Auch diesmal kann das Igelzentrum wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Wir sind stolz darauf, dass es uns trotz finanzieller Engpässe erneut gelungen ist, Menschen und Institutionen für unser Anliegen zu begeistern und letztlich erfolgreich zu sein. Durch unser vielseitiges Engagement konnten wir wieder zahlreiche Igel vor einem qualvollen Tod bewahren, die Bevölkerung über eine artgerechte Igelpflege informieren und für eine naturnahe Gartenanlage und -pflege sensibilisieren, sowie in zahlreichen Aktionen viele Kinder u.a. mit dem Thema Wildtiere im Siedlungsraum konfrontieren und eine Begegnung mit dem scheuen Sympathieträger ermöglichen.

Personelle Änderungen und Umstrukturierung im IZZ

In diesem Jahr haben die Gründerin Marianne Spirig und die langjährige Mitarbeiterin Brigitte Hofmann das Igelzentrum verlassen, um sich anderen Aufgaben zu widmen. Neu in der Geschäftsleitung ist seit Oktober die Biologin Dr. Doris Hölling. Ausserdem sind auch neue Mitarbeiterinnen für die Igelpflege bzw. die Sprechstunde hinzugekommen. Das Team Igelzentrum Zürich setzt sich aktuell aus 3 Personen Geschäftsleitung und 4 Personen Mitarbeiterinnen zusammen, die sich 200 Stellenprozente teilen.

Broschüre Igel- und Naturlehrpfad

Im Frühjahr 2004 konnten wir die Realisierung der tollen Begleitbroschüre zum Igel- und Naturpfad abschliessen, die in der Bevölkerung grossen Anklang findet/gut ankommt. Sie wird u.a. begleitend zur Lehrpfadausleihe herausgegeben, aber auch direkt beim IZZ bestellt.

Der Igel- und Naturpfad wurde auch 2004 wieder zahlreich ausgeliehen – auch über die Kantongrenzen hinaus ist das Interesse gross.

Ebenso wird der permanent installierte Lehrpfad (ausgehend vom IZZ) zahlreich frequentiert.

Umweltbildung

Nach wie vor ist unser wichtigstes Anliegen die Umweltbildung. Mit unseren **Ferienprogrammen** in den Sommer- und Herbstferien waren wir in diesem Jahr in Zürich, Winterthur, Wädenswil, Neftenbach, Zollikerberg, und Dietikon zu Gast und konnten den SchülerInnen an abwechslungsreichen Werktagen viel Spannendes über Igel und deren Lebensraum vermitteln. Mit grossem Eifer wurden Igelhäuser oder Warntafeln für Autofahrer gezimmert und auf spielerische Art und Weise viel Wissenswertes zum Thema vermittelt.

Zahlreiche Schulen und Kindergärten haben auch 2004 wieder das IZZ besucht. Wir konnten dieses Jahr eine steigende Nachfrage bei Kindergärten feststellen.

Mit unseren Angeboten (Exkursionen, Führungen, Freizeitprogramme) haben wir 2004 etwa 2200 Personen erreicht.

Website

Für unsere kompetente Internetseite erhalten wir viel Lob und Anerkennung aus dem gesamten deutschsprachigen Raum.

Medizinische Igelpflege, Sprechstunde und Beratung

Neben all diesen Aktivitäten waren wie in jedem Jahr auch die medizinische Igelpflege und die Sprechstunde eine anspruchsvolle Aufgabe. Das Team beantwortete ca. 2000 Telefonanfragen sowie zahlreiche Anfragen per E-Mail aus der ganzen Schweiz und dem benachbarten Ausland.



IZZ

Igelzentrum Zürich

Etwa 150 Igel wurden stationär behandelt. Tiere, die nur ambulant versorgt wurden, sind in dieser Zahl nicht berücksichtigt. Durch diese professionelle medizinische Hilfe konnte wieder viel Leid gelindert werden.



Igelbaby 5 Tage alt



Igelbaby kurz vor der Auswilderung

Erstmals hat 2004 eine Igelmutter das IZZ zu ihrer Wochenstube gemacht und dort 2 Junge zur Welt gebracht. Eines der beiden Jungtiere hat überlebt und konnte später mit der Mutter erfolgreich ausgewildert werden.

Ausblick

Im Jahr 2005 wollen wir wieder ein grosses Projekt in die Tat umsetzen: Im Familiengartenareal am Zürichberg soll in Zusammenarbeit mit Grün Stadt Zürich ein **Igel-Schaugarten** entstehen. Hier soll Interessierten beispielhaft gezeigt werden, welche Elemente in einen naturnahen Garten gehören, so dass sich neben den Menschen auch heimische Wildtiere dort wohlfühlen. Ergänzt wird dieses Projekt durch eine Broschüre und zahlreiche Begleitveranstaltungen. Im Ortsmuseum Gossau wird im Herbst 2005 eine Igelausstellung des IZZ zu sehen sein.

Das IZZ-Team freut sich schon sehr auf diese neuen Aufgaben.

Der diesjährige **Sponsorenlauf** wird am 28. Mai 2005 bei der Dolder Eisbahn stattfinden. Wir hoffen auf rege Beteiligung!

Dank

Das Igelzentrum Zürich dankt allen, die unseren Betrieb und die Projekte in vielfältigster Hinsicht unterstützen und hofft, auch im nächsten Jahr mit finanzieller und ideeller Hilfe weiterhin sinnvolle Arbeit in der Umweltbildung, der Öffentlichkeitsarbeit und der medizinischen Igelpflege leisten zu können. Ein besonderer Dank geht an den **Zürcher Tierschutz ZTS**, der uns finanziell und ideell grosszügig unterstützt.

Ein ganz besonderer Dank gilt diesmal den beiden ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen des IZZ **Marianne Spirig** und **Brigitte Hofmann** für ihren jahrelangen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Igel! Wir wünschen Ihnen für Ihre neuen Aufgaben viel Erfolg!